



Arbeiten am Brunnen in vollem Gange!

Brunnenprojekt und Plantagen

Liebe Freunde,

da Mabala in einem Gebiet liegt, in dem das Corona-Virus nicht so verbreitet war, hat die kongolesische Regierung Erlaubnis gegeben, dass alle Schulen in dieser Region nach kurzer Schließung im Januar wieder öffnen durften. Dafür sind wir sehr dankbar, denn auf dem Land gibt es im Kongo keine Online Kommunikation für Schulen wie in den Industrieländern oder in einigen Privatschulen in Kinshasa.

Unser Schuldirektor Philemon hat die Arbeiten an den Akazien- und Palmnussbaumschulen weiter betreut. Die Schüler/innen konnten nun die ersten Partien von Bäumen auf unserem

Feld bei der Schule pflanzen. Zwei Hektar Maniok, das wichtigste Grundnahrungsmittel im Kongo, wurden ebenfalls angepflanzt.

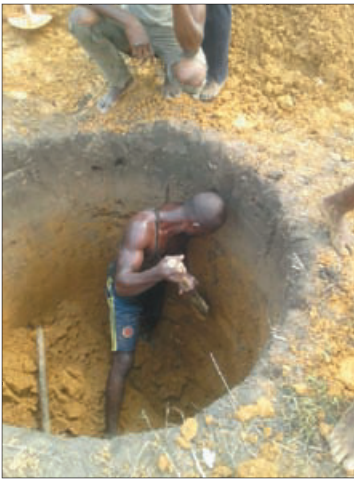
Nach vielen ähnlichen früheren Vorhaben in Mushapo, die wir alle leider wegen Diebstahl einstellen mussten, ist das ein Langzeit-Traum, der für uns allmählich in Erfüllung geht. Es wird zwar noch Jahre dauern, bevor die Palmbäume Erträge bringen, aber



Die Schüler/innen bringen Palmnussbäume von unserer Schule auf die Plantage



Mädchen tragen Manioksamen. Arbeit auf dem Feld. 2 Hektar Maniok hinter der Schule



1. Das Brunnenloch wird gegraben 2. Vorbereiten von Zementringen 3. Wasserfilter 4. Einsetzen der Zementwände



Mr. Shako prüft den Brunnen

der Anfang ist schon mal gemacht. PIREDD, die Organisation, die dieses Projekt initiierte und 1.000 Samen für jede Baumart spendete, unterstützt die Schule bei der Durchführung des Projektes mit einem kleinen Beitrag, zusätzlich zu unserer Finanzierung der Lehrer.

Ein großer Fortschritt ist der Bau eines Brunnens zur Trinkwasserversorgung der Schulkinder sowie für die Bewässerung der landwirtschaftlichen Projekte der



Endlich: Das Wasser fließt

Schule. Herr Shako, ein Brunnenspezialist, kam mit seinem Team den ganzen Weg von Mbandaka, 670 km nördlich von Nioki, für diese Aufgabe. In 7 Meter Tiefe fanden sie Wasser, doch sie gruben weiter bis auf 10 Meter, damit die Schule zu allen Jahreszeiten mit Wasser versorgt ist.

Josef Schuster, unser langjähriger Freund aus Bayern, und Helga waren die ersten Spender für diesen Brunnen. Leo und sein Vater Albrecht schlossen sich mit einer weiteren Spende an. ADH finanzierte den Großteil der benötigten Mittel, um dieses Projekt starten zu können. Sowohl die Schule als auch die Bevölkerung von Mabala sind sehr dankbar für die Trinkwasserversorgung.

Wir haben ein Mikrofinanzprojekt mit Joseph Nlandu, einem unserer ersten Freunde im Kongo, gestartet, um sein Reis-, Mais- und Fischereiprojekt in Nsioni zu unterstützen. Joseph ist ein sehr aktiver und kreativer Mann, der sich für die Entwicklung des



Joseph (in blau) & sein Team in Aktion



Rechts: Fischteiche Links: Reis- & Maisfeld



Erntemaschinen



ländlichen
R a u m s
in seiner
H e i m a t -
region Congo
C e n t r a l e
e i n s e t z t .
Mit unserer
U n t e r s t ü t -
z u n g l e g t e

Madlens neue Schule & Wohnheim, neben Kimbondo Kinderheim, außerhalb Kinshasas

er zwei neue

Felder an, eines für Reis und eines für Mais, sowie einen neuen Fischteich; zudem kaufte er Materialien und konstruierte zwei Maschinen, eine, die das Entkernen des Mais vom Kolben erleichtert, und eine, die den Reis nach der Ernte drischt.

Madlen macht große Fortschritte in ihrem Schulbauprojekt neben dem Kimbondo-Kinderheim am Rande von Kinshasa. Mit Hilfe ihrer Freunde hat sie inzwischen das große Schulgebäude und ein Wohnquartier für die Waisenkinder in ihrer Obhut fertiggestellt. Sie bat uns um Kontakt zu unseren Freunden in Kinshasa, um Unterstützung für die noch benötigten Schulbänke und -tische zu bekommen.

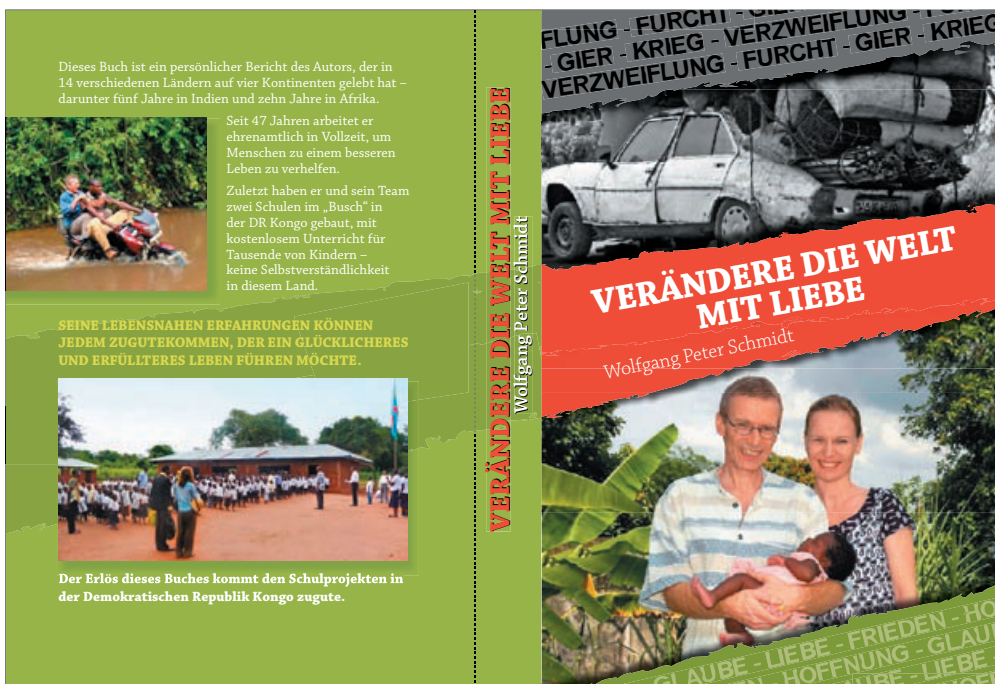
Das Buch nähert sich langsam seiner Ziellinie. Der Grund, warum es sich verzögert, liegt darin, dass wir das Buch nicht nur schreiben, sondern auch selbst herstellen. D. h., wir bereiten alles für das Layout mit 85 Fotos vor und erstellen eine Website, die eng mit dem Buch verknüpft ist, damit man die Referenzen einfach online lesen, hören oder anschauen kann. Außerdem arbeiten wir an der Übersetzung des Textes, denn wir wollen das Buch in Englisch, Deutsch, Tschechisch und Französisch herausgeben.

Für alle, die mehr über das Buch erfahren möchten, ist hier der Link zu einem Interview <https://youtu.be/CeiqzzyrzWw>, das Wolfgang kürzlich mit Benjamin Davidson, Direktor von

Family Lifelines, in den USA geführt hat. Ben ist sehr begeistert von dem Buch und setzt alles in Bewegung, um es zu fördern und in seinem Land zu verbreiten.

Wir wünschen Euch allen gute Gesundheit und mehr Bewegungsfreiheit im Sommer,
mit vielen lieben Grüßen,

Wolfgang, Lenka und Team



“Verändere die Welt mit Liebe“ Cover & Rückseite, Layout: Jaroslav Semerak

Spendenkonto: Aktive Direkt Hilfe e. V. IBAN: DE 92 4401 0046 0298 0004 61 BIC: PBNKDEFF